
*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Mitstreiter des DRK-Bezirksverbandes,*

die Sicherheit der uns anvertrauten Daten ist uns sehr wichtig. Entsprechend sind unsere Richtlinien zur Datenverarbeitung ausgelegt. Nach Artikel 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) informieren wir Sie über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei unseren Veranstaltungen.

Um an Veranstaltungen teilzunehmen sind Sie verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Ihre Daten benötigen wir für die administrative Durchführung unseres Veranstaltungsmanagements. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihre Anmeldung bzw. Teilnahme nicht berücksichtigt werden.

Für Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr DRK-Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz e.V.

Wer ist für die Datenverarbeitung / Datenerhebung verantwortlich?

Deutsches Rotes Kreuz, Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz e.V.
Grainstraße 2, 67434 Neustadt – Telefon (06321) 9296895, E-Mail: info@drk-rhp.de

Die Beachtung geltenden Datenschutzrechtes unterliegt einer ständigen Überprüfung durch unseren Datenschutzbeauftragten. Bei Fragen erreichen Sie ihn per Mail: Tassilo.Willrich@drk-rhp.de

Welche Datenkategorien und Quellen nutzen wir?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Geschlecht, Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie weitere Daten aus dem Veranstaltungsmanagement (u.a. Freiheiten und Seminare), beispielsweise Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten, Allergien, Krankheiten, Kontodaten, bzw. Daten zur Ausbildung, Fähigkeiten und Kompetenzen, die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten usw.

Ihre personenbezogenen Daten senden Sie uns im Rahmen Ihrer Anmeldung und der Durchführung der Veranstaltungen zu. Daneben erhalten wir ggf. Daten von Dritten (DRK-Server).

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des rheinland-pfälzischen Datenschutzgesetzes.

Die Datenverarbeitung dient der Durchführung des Veranstaltungsmanagements. Mit der Einreichung Ihrer Teilnehmerdaten willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO ein.

Sollten wir beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck zu verarbeiten, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorab darüber informiert.

Wer kann Ihre Daten erhalten?

Innerhalb des DRK-Bezirksverbandes erhalten nur die Personen und Bereiche (z. B. Geschäftsstelle) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten am Veranstaltungsmanagement benötigen.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an den jeweiligen Veranstaltungsleiter übermitteln, soweit es für die Erfüllung des Veranstaltungsangebots erforderlich ist. Ferner an den Ort einer möglichen gebuchten Unterkunft bei mehrtägigen Veranstaltungen, falls Sie eine Übernachtung gebucht haben.

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bedienen wir uns zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des DRK-Bezirksverbandes übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflicht erforderlich ist. Dies können beispielsweise Berufsgenossenschaften, Banken oder Fördermittelgeber sein.

Welche Rechte können Sie geltend machen?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter: www.datenschutz.rlp.de

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Sind Ihre Daten für die Erfüllung der Veranstaltung oder gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich, werden wir diese umgehend löschen, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen. Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
- Vertragsrechtliche Vorgaben der Berufsgenossenschaften (DGUV Grundsatz 304-001 oder 304-002) und der Fahrerlaubnisverordnung im Rahmen der Ersthelferausbildung.
- Vertragsrechtliche Vorgaben von Fördermittelgebern (z.B. Landes- und Kreisjugendring, Bildungsprämie, Bildungsgutschein, Kostenträgern)
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahren betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Kann ich meine Einwilligung widerrufen?

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den DRK-Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz e.V. durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. In diesem Fall endet für uns die weitere Nutzung Ihrer Daten für unser Veranstaltungsmanagement.

Was geschieht mit Foto- und Filmaufnahmen, die bei Veranstaltungen von mir gemacht wurden?

Bei unseren Veranstaltungen werden wir ggf. Foto- und Filmaufnahmen anfertigen. Diese sollen zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit auch auf den sozialen Netzwerken des DRK-Bezirksverbandes (beispielsweise Facebook, Instagram usw.) und in den Vereinspublikationen veröffentlicht werden. Durch ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen gehen wir von Ihrer grundsätzlichen Einwilligung zum Anfertigen von Foto- und Filmaufnahmen und deren Veröffentlichung in den vorgenannten Medien aus. Sollten Sie nicht einwilligen wollen, teilen Sie dies bitte dem Fotografen bzw. der Veranstaltungsleitung mit bzw. vermerken Sie dies auf dem Anmeldeformular. Es werden dann keine Aufnahmen von Ihnen angefertigt. Sie können Ihre Einwilligung auch mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen.

Die Einwilligung für Teilnehmer die minderjährig sind, hat durch einen gesetzlichen Vertreter (Eltern/Erziehungsberechtigte) zu erfolgen. Jugendliche ab 16 Jahren müssen zusätzlich selbst Foto- und Filmaufnahmen zustimmen.